

Nachhaltigkeitsbericht der HENRICHSEN Group 2024/2025

Inhalt

Präambel

- 1 Nachhaltigkeitsmanagement in der HENRICHSEN Group
- 2 Was unsere Leistungen bei Kunden bewirken – Der strategische Impact der Nachhaltigkeit
- 3 In unserem Why-How-What* unterstützen wir folgende SDGs der Vereinten Nationen
- 4 Ökoprotit-Auszeichnung 2025
- 5 Nachhaltigkeitsbericht auf Basis der VSME Basis-Module
- 6 Ausblick

Revisionsverfolgung

Revision	Datum	Autor	Kommentar	Freigabe	Datum
1.0	30.11.2025	A.Knör	Erstdokument	M.Philipeit	26.12.2025
1.1	4.12.2025	A.Knör	Inhaltliche Ergänzungen		
1.2	15.12.2025	A.Knör	Ergänzung CO2 Einsparung		
1.3	9.1.2026	A.Knör	Finalisierung	F.Henrichsen	9.1.2026

Geltungsbereich

HENRICHSEN Group

Mitgeltende Dokumente:

HENRICHSEN Umweltleitlinie
HENRICHSEN Nachhaltigkeitsbericht 2022
HENRICHSEN Website www.henrichsen.de
HENRICHSEN Compliance- und Governance-Richtlinie
HENRICHSEN Werteverständnis

Kommunikation der NH-Politik

Die Kommunikation der NH-Politik erfolgt u.a. in folgenden Informationsveranstaltungen und Apps:

- Jährlicher Kickoff
- 3xp.a. Company Call
- Viva Engage Community
- Team-Meetings
- MA-Schulungen

Präambel

Seit der Erstellung des letzten HENRICHSEN Nachhaltigkeitsberichts sind von Seiten des Gesetzgebers und der EU eine Reihe von Veränderungen in Kraft getreten, die wir in diesem Nachhaltigkeitsbericht 2024/2025 berücksichtigen. Dazu zählen:

- Am 31.07.2025 hat die EU den **VSME-Standard** (Voluntary Small and Medium Enterprise) als Empfehlung für die freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung kleinerer Unternehmen angenommen.
- Nach der Veröffentlichung der sogenannten „**Omnibus-Vorschläge**“ sollen diese freiwilligen Standards DER Standard für alle Unternehmen unter 1000 Mitarbeitenden und €50 Millionen Umsatz werden.
- Inhaltlich basiert der VSME-Standard auf dem **ESRS-Standard** (European Sustainability Reporting Standards) für kleine und mittlere Unternehmen, die Grundlage für eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse bei HENRICHSEN waren. Mit dem VSME-Standard geht einher, dass Unternehmen keine Wesentlichkeitsanalyse mehr durchführen müssen.
Im Gegensatz zu den vollständigen ESRS wird der Umfang der VSME-Berichterstattung nicht explizit durch Unternehmensgröße, Branche oder einen Wesentlichkeitsprozess bestimmt. Vielmehr sollte die Entscheidung darüber, **welche Module praktikabel oder sinnvoll** sind, zunächst **vom berichtenden Unternehmen** getroffen werden.
- Der VSME-Standard ist schlanker und pragmatischer als die Regelungen für große Unternehmen (wie die CSRD) gestaltet, funktioniert nach dem sogenannten "if applicable"-Prinzip und ist in zwei Module unterteilt:
 - > **Basis-Modul:** Dieses Modul enthält allgemeine ESG-Themen, die ohne eine vorherige Wesentlichkeitsanalyse berichtet werden können.
 - > **Umfassendes Modul:** Dieses Modul beinhaltet weiterführende ESG-Kriterien, die vor allem für Investoren oder B2B-Kunden relevant sein können.

Die VSME Basis-Module

In diesem Nachhaltigkeitsbericht orientieren wir uns inhaltlich am VSME Basis-Modul:

B1: Basis für die Erstellung

B2: Praktiken, Richtlinien und Initiativen

- B3: Energie und Treibhausgasemissionen
- B4: Umweltverschmutzung
- B5: Biodiversität
- B6: Wasserverbrauch und Wasserstress
- B7: Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfall
- B8: Belegschaft – Allgemeine Angaben
- B9: Gesundheit und Sicherheit
- B10: Vergütung, Tarifbindung, Weiterbildung
- B11: Korruption und Bestechung

1 Nachhaltigkeitsmanagement in der HENRICHSEN Group

Wir haben uns **Ziele, Strategien und Leitlinien** für verantwortungsvolles Handeln unseres Familienunternehmens gesetzt. Diese basieren auf einem gemeinsamen Verständnis für Nachhaltigkeit, einem Thema, das die Menschen stark bewegt. Daher war es uns besonders wichtig, unsere Überzeugungen klar zu definieren und schriftlich festzuhalten: Unser Handeln in puncto Nachhaltigkeit soll ganzheitlich, ausgewogen und faktenbasiert sein. Im Kern muss es auf die operative Tätigkeit der Unternehmen der Group abgestimmt sein.



Ganzheitlich

Wir durchdenken die Dinge ganzheitlich von Anfang bis Ende und stoppen dabei nicht an unserer Haustüre. Dabei orientieren wir uns an der Idee der Kreislaufwirtschaft.



Ausgewogen

Wir stützen unsere Sicht auf dem Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, in dem jede der drei Bereiche gleichberechtigt angesehen wird. Die Kernaussage ist, dass Nachhaltigkeit nur bei gleichwertiger Rücksichtnahme auf alle drei Bereiche erreicht werden kann. Nachhaltig ist für uns die Schnittmenge aus sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Interessen.



Faktenbasiert

Wir grenzen uns bewusst von ideologischen Entscheidungen ab, analysieren Themen ganzheitlich, sachlich sowie faktenbasiert, um so ausgewogene und nachhaltige Entscheidungen treffen zu können.

Das Kernthema der Firmen der HENRICHSEN Group ist Digitalisierung. Wir nutzen unser Business, um die Welt dadurch zu einem besseren Ort zu machen. Das gibt unserer Arbeit Sinn.

2 Was unsere Leistungen bei Kunden bewirken – Der strategische Impact der Nachhaltigkeit

In unserer Firmengruppe gestalten wir nachhaltige Innovationen sowie optimierte und ergänzende Lösungen, Dienstleistungen und Prozesse, die wirtschaftlichen Nutzen bringen und die sich gleichzeitig positiv auf Umwelt und Gesellschaft auswirken.

→ **Verringerung von Papierverbrauch**

Durch Digitalisierung können wir wertvolle Ressourcen wie Bäume, Wasser und Energie einsparen. Dies erreichen wir durch die Reduzierung physischer Papier-/ Aktenlagerung, durch die digitale revisionssichere Archivierung oder auch Unterstützung im Versand von digitalen Dokumenten, wie z.B. E-Invoice.

→ **Steigerung der Effizienz von Mitarbeitern**

Wir ermöglichen Unternehmen durch Automatisierung zu wachsen und neue Aufgaben zu meistern, ohne zusätzliche Ressourcen (Mitarbeiter, KFZ, Büroausstattung, Geschäftsräume, etc.) zu benötigen. Gleichzeitig steigern wir die Prozessqualität. Wir erreichen regelmäßig ROIs < 18 Monaten [in unseren Kundenprojekten](#).

→ **Verbesserung der Arbeitsbedingungen**

Wir automatisieren repetitive Aufgaben und befähigen Mitarbeiter durch intelligente, digitale Assistenten, sich auf die Arbeiten zu konzentrieren, die wertschöpfend sind.

→ **Reduzierung der Reiseaufwände und Büroraumbedarfe**

Durch die Digitalisierung werden Dokumente und Informationen remote verfügbar und Mitarbeiter können so problemlos z.B. vom Homeoffice ausarbeiten. Dadurch können Reiseaufwände verringert, verfügbare Räume effizienter genutzt und Büroräume gegebenenfalls reduziert werden.

→ **Optimierung der IT-Infrastruktur**

Durch das Angebot unserer Lösungen als Clouddienste werden Server und Ressourcen zur Administration, für Release-Management und Servicierung gemeinsam genutzt. Als Share Economy gewinnen wir damit gesamtgesellschaftlich deutlich an Effizienz.

3 In unserem Why-How-What* unterstützen wir folgende ausgewählte SDGs der Vereinten Nationen (*siehe Website [henrichsen.de](https://www.henrichsen.de))



- **SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie** – Wir engagieren uns für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, indem wir beispielsweise planen, grüne Rechenzentren als Service anzubieten und Cloud-basierte Lösungen zu vertreiben, die durch eine effiziente Auslastung der Hardware den Energieverbrauch reduzieren.
- **SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur** – Als IT-Unternehmen fördern wir die Entwicklung innovativer Technologien, die dazu beitragen, eine nachhaltigere Zukunft zu schaffen. Wir automatisieren Geschäftsprozesse sowohl im Unternehmen als auch innerhalb der Lieferkette in der Zusammenarbeit von Firmen und reduzieren damit den Ressourcenbedarf.
- **SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion** – Als Experten für Prozessoptimierung tragen wir dazu bei, den Ressourcenverbrauch zu reduzieren, indem wir Fehler in Bestellprozessen reduzieren und damit Fehlproduktionen und Lieferung vermeiden.
- **SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz** - Unsere Firmengruppe engagiert sich für den Klimaschutz, indem wir unsere eigenen Emissionen reduzieren, erneuerbare Energien nutzen oder digitale Lösungen zur Verfügung stellen. Diese sparen Ressourcen (Papier, Wasser, Energie, Zeit), erzeugen durch die Remote-Arbeitsfähigkeit weniger Reiseaufwände und ermöglichen, durch den höheren Homeoffice-Anteil Ressourcen wie Geschäftsräume etc. einzusparen.
- **SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele** – Wir arbeiten mit Kunden und Lieferanten, der öffentlichen Verwaltung und unseren Stakeholdern zusammen, um gemeinsam die SDGs zu erreichen und zu fördern.

4 Ökoprofit-Auszeichnung 2025

Im März 2025 haben wir uns – als Ergebnis unseres ESG-orientierten Handelns über die Auszeichnung als Ökoprofit-Betrieb 2025 gefreut.



Ökoprofi-Preisverleihung durch die Wirtschaftsförderung der Stadt Straubing am 12.3.2025

ÖKOPROFIT steht für "Ökologisches Projekt für Integrierte Umwelt-Technik"

Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt zwischen Kommunen, Unternehmen und weiteren regionalen Partnern der Stadt Straubing mit dem Ziel, Betriebskosten zu senken und gleichzeitig die Umwelt zu entlasten.

Die Grundidee:

Unternehmen sollen durch gezielte Maßnahmen ihre Ressourcen effizienter nutzen, Abfälle vermeiden, Energie sparen und emissionsärmer wirtschaften – und dabei auch wirtschaftlich profitieren. Der Nutzen von ÖKOPROFIT ist sowohl ökologisch als auch ökonomisch – also gut für die Umwelt und für das Unternehmen.

Mit der Teilnahme an diesem Projekt haben wir Nachhaltigkeits-Potenziale identifiziert und folgende Ziele verfolgt:

- Reduzierung von Umweltbelastungen (z. B. CO₂-Ausstoß, Abfall, Wasserverbrauch)
- Schonung von Ressourcen durch effizienteren Einsatz von Energie, Wasser und Materialien
- Förderung nachhaltiger Unternehmensführung
- Kosteneinsparungen durch geringeren Energie- und Materialverbrauch
- Bessere Übersicht über Umweltauflagen und rechtliche Anforderungen
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen

- Motivation der Mitarbeitenden durch sinnstiftende Projekte
- Netzworkebildung mit anderen Unternehmen und Experten

5 Nachhaltigkeitsbericht auf Basis der VSME Basis-Module

In der Folge stellen wir in übersichtlicher Form dar, welche konkreten Maßnahmen und Wirkungen wir mit unseren ESR-Maßnahmen umgesetzt haben.

B1: Basis für die Erstellung

Basis	Maßnahme	Wirkung, KVP
Strukturell: die VSME Basis-Module	Einführung der VSME Basis-Module als strukturelle Vorgabe für die Nachhaltigkeitsberichterstellung	Reduzierter Umfang, bessere Übersicht. Dadurch überschaubarere Wirkungsüberprüfung
Unternehmensdaten	HENRICHSEN Group, 5 Unternehmen, rd. 250 Mitarbeitende	Synergie-Effekte durch Shared Service Strategie in der Group
Strategie, Produkte und Dienstleistungen, Märkte	Digitalisierung, Cloud-Anwendungen, Lösungen für DMS und ECM, IT-Infrastruktur	Optimierung von wichtigen Geschäftsprozessen durch Digitalisierung
Strategien zur Nachhaltigen Wirtschaft	Einzelprojekte aus u.a. Ökoprofit bleiben präsent und können weiterentwickelt werden	Wirksamkeitsüberprüfung erfolgt durch jährliche Reviews und NH-Berichte

B2: Praktiken, Richtlinien und Initiativen

Basis	Maßnahme	Wirkung, KVP
Praktiken	NH-Maßnahmen werden über den NH-Beauftragten weiterentwickelt und in einem Aktionsplan dargestellt.	Etablieren von NH-orientierten Verhaltensweisen bei MA. Weiterentwicklung von vorhandenen Konzepten.
Richtlinien	-HENRICHSEN Umweltsleitlinie -HENRICHSEN Unternehmens-Kodex -Aufnahme des Climate Amendments im Rahmen der ISO 27001/2022 Zertifizierung -Verfahrensweisung (u.a. per Yammer). -Verfahrensweisung clean desk (Papierersparung) -Ökologische Giveaways	NH-Themen werden kommuniziert, in internen Audits auf ihre Wirksamkeit hin überprüft.
Initiativen	Der Nachhaltigkeits-Maßnahmen-Plan 2024/2025: Der in den Vorjahren erstellte Maßnahmenplan wird weiter umgesetzt und weiterentwickelt.	Kontinuität in der Umsetzung und optimierte Anpassung an reale Gegebenheiten.

B3: Energie und Treibhausgasemissionen

Basis	Maßnahme	Wirkung, KVP
Facility, Betriebskosten-Abrechnung Regensburger Str. 26	Durch die weniger kalten Winterjahreszeiten haben sich die Verbräuche bei Heizung und Kühlung bei gleicher Grundfläche auf gegebenem Niveau gehalten. Die Betriebsabrechnung 2025 liegt noch nicht vor.	
Fuhrpark und CO2 Emissionen	-Der ständige weitere Ausbau des Fuhrparks in Richtung Elektromobilität bei einem Bestand von rd. 80 Kfz: Anteil E-Kfz 2024: rd. 14% Anteil E-Kfz 2025: rd. 41% -CO2 Obergrenze für Firmen-KFZ -Reifen mit Abriebreduzierung	CO2 Einsparung durch Erhöhung des Anteils an E-Kfz. Diese Quote entspricht der Planung für 2025. Die Steigerung der Quote soll in den Folgejahren auf rd. 50% fortgesetzt werden.
Gefahrene KM	Die Fahrleistung mit durchschnittlich rund 23.000 KM pro Jahr bleibt annähernd konstant.	Kein Anstieg von Emissionen
Mobility	Durch die Ausstattung der MA mit mobilen Geräten wird ein flexibler und hoher Grad an Homeofficefähigkeit erreicht.	-Reduzierung von Fahrten von und zur Arbeitsstätte. -Erhöhte MA-Zufriedenheit. -Reduzierung der Bürofläche um 30% mit entsprechender Emissionseinsparung
Transport	-Durch Einführung von Lanes&Planes werden präferierte Reisearten, wie Bahn statt Flug vorgegeben. -Das DB Portal ermöglicht das Controlling der CO2-Einsparung aufgrund der Bahnnutzung - ÖPNV statt KFZ -Mietwagen: eKFZ statt Verbrenner	CO2 Einsparung DB Portal und Lanes&Planes: 11,2 t.
Kunden-Projekte	Komplette Projekte können remote statt Vor-Ort- abgewickelt werden.	Reduzierung der projektbedingten Fahrten um bis zu 50%
MA Involvement	Hinweise zum Ressourcensparen beim Verlassen der Büros: Licht aus, Klima aus, Fenster zu	Reduzierung der Emissionen und Stromverbrauch
Geräte	Beschaffung nur mit Energieeffizienzklasse A+++	Reduzierung der Emissionen und Stromverbrauch
Rechenzentren	Ausschließlich Rechenzentrum mit Energieeffizienz Zertifikat 50001	Reduzierung der Emissionen und Stromverbrauch

B4: Umweltverschmutzung

Basis	Maßnahme	Wirkung, KVP
-------	----------	--------------

Luft, Wasser, Erde	Aufgrund der Tätigkeit keine konkrete Verschmutzung der Umwelt durch z.B. Produktion.	Aufgrund der Tätigkeit keine konkrete Verschmutzung der Umwelt durch z.B. Produktion.
Flächennutzung	Keine Relevanz.	
Kreislaufwirtschaft, Abfallaufkommen, Recycling	<ul style="list-style-type: none"> -Entsorgung von HW durch zertifizierten Recycling-Betrieb; -Verlängerung der Leasingdauer von 3 auf 4 Jahre für Hardware -Verlängerung des Firmen KFZ Leasing von 4 auf 6 Jahre. -Durchgängiges Mülltrennungskonzept: Bio, Papier, Plastik, Rest -Nutzung von REWE Mehrwegbehältnissen -Mülltrennung nach Bio, Papier, Plastik, Restüll 	Zuführung von Materialien in die Kreislaufwirtschaft. Reduzierung von Abfallaufkommen.

B5: Biodiversität

Basis	Maßnahme	Wirkung, KVP
Henrichsen Firmenwald	Baumbepflanzung auf rd. 9.000qm im Firmenwald	Steigerung der Biodiversität durch Wiederaufforstung und Renaturierung.

B6: Wasserverbrauch und Wasserstress

Basis	Maßnahme	Wirkung, KVP
Wasserverbrauch in den Mieträumen	2025: Auswertung liegt noch nicht vor	

B7: Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfall

Basis	Maßnahme	Wirkung, KVP
Siehe B4		

B8: Belegschaft, Social Engagement

Basis	Maßnahme	Wirkung, KVP
Geschlechterverteilung	Im HR werden durch Recruiting-Events an u.a. Hochschulen gerade auch Frauen für den IT-Beruf angesprochen.	Frauenquote: 2024: $64/208 = 0,31 \rightarrow 31\%$ 2025: $79/246 = 0,32 \rightarrow 32\%$

Social Engagement und „Beside the business Aktivitäten“	-Vielfältige Spendenaktionen über das Jahr verteilt. -Patenschaften für Kinder in Afrika -MINT-Aktionen mit Stadt Straubing in den Räumen von Henrichsen: „Coding-Werkstatt“. -Charity Events for Kids	-Vernetzung mit regionalen Organisationen. -Motivation durch soziales Engagement von MA und Arbeitgeber
Mitarbeiterbefragung	2-jährliche Teilnahme an Great-Place-To-Work-Befragungen mit anschließender Ableitung von Maßnahmen	Sehr hoher MA-Zufriedenheitsgrad
Firmen-, Team-Events	Bevorzugt in der Region (aber nicht nur) Immer mit weitgehend gemeinsamer Anreise Verpflegung: Bio, Regional, ausgewogen	Reduzierung von Emissionen

B9: Gesundheit und Sicherheit

Basis	Maßnahme	Wirkung, KVP
Unfallstatistiken	Jährliche ASA-Audits durch einen externen Dienstleister.	Keine Unfälle im Unternehmen
Gesundheitsmaßnahmen	-Jährliche Gesundheitswochen -Ergonomische und höhenverstellbare Arbeitsplätze -Kardiologische Beratung	Krankenstand im unterdurchschnittlichen Bereich im Vergleich mit Unternehmen gleicher Größenordnung.

B10: Vergütung, Tarifbindung, Weiterbildung

Basis	Maßnahme	Wirkung, KVP
Vergütungsmodelle und Genderpay	-Das Entgelttransparenzgesetz ist in der Richtlinie „Haupt- und Nebenpflichten“ verankert. - Für alle MA gelten geschlechtsunabhängige festgelegte Gehaltsranges nach Funktion, Erfahrung, Ausbildungsstand.	Kein geschlechtsbezogenen Entlohnungsunterschiede.
Weiterbildung	-Jährlicher Schulungsbedarf-Ermittlung in den PEG (MA-Gespräche) -Sonderprogramme für (angehende) Führungskräfte -Möglichkeit für Individual- und	Belegschaft auf hohem Know-How-Niveau.

	Teamcoaching -eLearning durch LMS365 möglich und sind z.T. als Pflichtschulungen aufgesetzt.	
--	--	--

B11: Korruption und Bestechung

Basis	Maßnahme	Wirkung, KVP
Vorfälle	Möglichkeit vertrauliche und anonyme Meldung zu erstatten über ein Intranet-Formular.	Vorfälle sind nicht bekannt.
Umsätze mit kritischen Sektoren	Das Henrichsen Werteverständnis liegt vor.	

6 Ausblick

Die IT-Branche steht im Zentrum der digitalen Transformation – und gleichzeitig vor der Aufgabe, diese Entwicklung nachhaltig zu gestalten. Für die VSME bedeutet dies, ökologische Verantwortung, technologische Innovation und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit noch stärker miteinander zu verbinden.

In den kommenden Jahren werden wir unsere IT-Infrastruktur weiter optimieren, um Energieeffizienz und Ressourcenschonung messbar zu steigern. Schwerpunkte liegen dabei auf dem konsequenten Ausbau von Cloud_Services mit hoher Energieeffizienz, der weiteren Virtualisierung von Systemen sowie der Vermeidung redundanter IT-Ressourcen. Zudem werden wir unsere Beschaffungsprozesse für Hardware und Software stärker an Nachhaltigkeitskriterien ausrichten und auf langlebige, modularisierte sowie reparaturfreundliche Lösungen setzen.

Ein weiteres zentrales Handlungsfeld ist der verantwortungsvolle Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Wir werden sicherstellen, dass neue Technologien nicht nur Mehrwert schaffen, sondern auch transparent, fair und energieeffizient eingesetzt werden. Hierzu verfolgen wir groupübergreifend eine Use-Case-basierten Ansatz. Wir nutzen verfügbare Technologie um spezifische Optimierungen für Prozesse und Informationsbeschaffung zu realisieren. Damit erreichen wir, dass Technologie und damit auch Ressourcen fokussiert eingesetzt werden und messbare Mehrwerte produzieren.

Zudem wollen wir durch datengetriebene Prozesse und smarte Automatisierung unseren Kunden ermöglichen, selbst nachhaltiger zu arbeiten – sei es durch optimierte Workflows, geringere IT-Komplexität oder effizientere Betriebsmodelle.

Parallel dazu werden wir das Bewusstsein für nachhaltiges Verhalten in unserer Organisation weiter stärken. Dies umfasst zielgerichtete Schulungen, die Einbindung aller Teams in nachhaltige Initiativen sowie den Ausbau einer kooperativen Zusammenarbeit mit Partnern und Herstellern, die hohe ökologische und soziale Standards erfüllen, regional und national.

Wir sind überzeugt: Nachhaltigkeit in der IT ist kein Trend, sondern ein wesentlicher Erfolgsfaktor für langfristige Wettbewerbsfähigkeit. Die VSME wird diesen Weg mit Verbindlichkeit, Innovationskraft und klaren Zielen fortsetzen – um einen messbaren Beitrag zu einer verantwortungsvollen digitalen Zukunft zu leisten.

HENRICHSEN Group

Vorstand

Fabian Henrichsen